

Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

Kapitel 40:

"Eine kluge Entscheidung." Vincent zieht seinen Schal wieder gerade und hebt den Schirm auf. "Du scheinst doch vernünftiger zu sein, als ich gedacht hätte."

"Ich schwöre dir, eines Tages wirst du dafür bezahlen", zischt Ed. "Verlass dich drauf!"

"Nun, darauf bin ich schon sehr gespannt", erwidert Vincent amüsiert lächelnd.

"Ed!" Rei winkt ihm zu, als sie und die anderen sind aus dem Zug gestiegen sind.

"Danke, dass du uns abholst."

"Ist doch selbstverständlich." Ed lässt Vincent stehen und geht auf die kleine Gruppe zu. "Schön, dass ihr an unserer Sylvesterparty teilnehmen wollt."

"Natürlich, darauf freuen wir uns schon wahnsinnig."

"Gut, dann lasst uns zum Wagen gehen und fahren." Ed nimmt die Koffer von Rei und Hotaru. "Tachibana ist auch bereits damit beschäftigt, verschiedene Speisen zuzubereiten", erzählt er, während er bereits auf die Treppe zugeht, die ins Bahnhofsgebäude hinunterführt.

"Das wird wohl ein großes Ereignis für euch", bemerkt Vincent. "Und am nächsten Tag findet ja dann das Neujahrsturnier statt."

"He, du bist doch der Typ, der Rei im Einkaufscenter angebaggert hat."

"Es ist ganz schön unverschämt, so etwas zu sagen." Vincent wirft Seiya einen Blick zu, bei dem ihm ein kalter Schauer über den Rücken läuft. Nach einem Moment wendet sich der Blonde aber wieder von ihm ab, als eine laute aufgebracht klingende Stimme über den Bahnsteig hallt.

"Vincent!" Elliot und Leo sind ebenfalls ausgestiegen. "Was zum Teufel hast du hier zu suchen? Ich habe dir doch gesagt, du brauchst uns nicht abholen."

"Aber ich wäre doch ein schlechter Bruder, wenn ich das nicht täte." Vincent wuschelt Elliot durch die Haare, was ihm einen weiteren bösen Blick einbringt.

"Bruder?" Rei und Seiya tauschen einen überraschten Blick.

"Sagt bloß, euch ist nicht aufgefallen, welche Ähnlichkeit er mit Gil hat?"

"Du bist ja ein richtig aufmerksamer Beobachter", stellt Vincent fest. "Wie heißt du?"

"Loki."

"Ein interessanter Name. Oh, und da sehe ich ja auch noch ein bekanntes Gesicht." Vincent geht einen Schritt vorwärts. "Wenn das nicht die kleine Hotaru ist. Du bist also noch auf der Tsubasa-Academy."

"Moment. Warst du etwa früher auf unserer Schule?", fragt Seiya nach.

"Allerdings war ich das", bestätigt Vincent. "Nur wurde ich vor zwei Jahren gezwungen, die Academy zu verlassen, aus bestimmten Gründen."

"Welche Gründe?"

"Ich glaube, darüber sollten wir ein anderes Mal reden, Rei Hino. Euer Lehrer wartet bestimmt ungeduldig, dass ihr ihm auf den Parkplatz folgt."

Rumms

"Was war das?" Leicht erschrocken setzt Fye sich auf und streicht sich die wirren Haarsträhnen aus den Augen. Durch die Vorhänge an den Fenstern dringt dämmeriges Morgenlicht.

"Au." Break's Kopf taucht hinter seinem Bett auf. Er war von Nuriko zielsicher auf den Boden befördert worden. "Wie gemein", schmolzt er. "Ich habe ihn bei mir schlafen lassen und zum Dank schmeißt er mich raus."

"Wer?"

"Nuriko. Er hat mich getreten."

"Eh?" Fye blinzelt und reibt sich die schläfrigen Augen, um besser sehen zu können. Erst jetzt bemerkt er den dunklen Haarschopf auf dem Kissen von Break's Bett. "Oh. Naja, aber das hat er bestimmt nicht mit Absicht gemacht. Leg dich doch einfach wieder hin, es ist ja noch früh am Morgen."

"Na gut." Break klettert wieder auf's Bett und zieht an der Decke, die sein Freund auch für sich beansprucht. Aber Nuriko gibt nur ein Schnarchgeräusch von sich und rollt sich noch mehr zusammen.

"Gib mir doch auch was ab, es ist kalt."

"Break." Fye klopft einladend auf das Laken neben sich. "Komm. Ich habe einen sehr ruhigen Schlaf."

Rasch rutscht Break zu ihm unter die Decke. "Schon viel besser, so schön warm."

Gil gibt ein genervtes Schnauben von sich, er war ebenfalls durch den Knall aufgewacht. *"Die haben doch echt alle einen Schaden."*

"Ed?" Hotaru steigt neben Rei und Seiya auf den Rücksitz. "Was ist vor zwei Jahren passiert? Ich konnte ja leider damals nicht zu dem Ski-Ausflug mitfahren, weil ich krank war. Aber Vincent ist zu dem Zeitpunkt verschwunden, und Break kam ins Krankenhaus und hatte danach noch lange einen Verband getragen."

"Nein, Vincent ist nicht verschwunden." Ed startet den Motor und legt den Rückwärtsgang ein. "Er ist geflohen, weil er erwischt wurde, als er etwas schlimmes getan hat." Er zögert kurz, blickt Loki neben sich und dann die drei auf dem Rücksitz an. "Ich denke, ihr könnt es ruhig erfahren - die anderen an der Schule wissen ja auch schon Bescheid. Vincent ist dafür verantwortlich, dass Xerxes sein linkes Auge verloren hat."

"Deshalb hat er seine Haare so wachsen lassen, um es zu verstecken. Das sieht Break ähnlich. Aber Vincent - er ist doch so nett gewesen. Jedenfalls verglichen mit Gil."

"Genau diesen Eindruck wollte er wohl auch vermitteln", überlegt Loki. "Irgendwie hatte ich das Gefühl, dass seine Freundlichkeit nur gespielt ist."

"Du bist wirklich klug", bemerkt Ed. "Ja, Vincent war schon immer sehr geschickt darin, andere für sich einzunehmen. Wenn er glaubt, dass ihm jemand nützlich sein kann, setzt er seine manipulativen Fähigkeiten ein. Ich muss leider zugeben, dass er mich früher auch getäuscht hat. Obwohl es zwischen ihm und Xerxes immer wieder zu Streitigkeiten gekommen ist, hätte ich mir nie vorstellen können, dass er zu etwas so furchtbarem fähig sein könnte."

"Xerxes!"

Als Nuriko, noch im Halbschlaf, feststellt, dass sein Freund nicht mehr neben ihm liegt,

setzt er sich mit einem Ruck auf. "Wohin bist du denn schon wieder verschwunden?" "Schau einfach mal genau hin", knurrt Gil, der nun schon zum dritten Mal geweckt wurde. Unwillig zeigt er auf Fye's Bett. "Da ist doch der Schwachkopf. Und jetzt hör auf, so einen Lärm zu machen."

"Das wird er büßen, sich einfach zu ihm zu legen." Sichtlich empört, stapft Nuriko durch das Zimmer. Und lässt ohne Vorwarnung sein Kissen auf die Köpfe der beiden Schlafenden heruntersausen.